Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
I. Kammer.

№ 28. Dresden, am 15. Februar 1890.

Achtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 13. Februar 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 338—346. — Entschuldigungen. — Anzeige der IV. Deputation über die für unzulässig erklärte Petition Schmidt's in Dresden, Erhöhung der Pension der verw. Schmidt in Großröhrsdorf betr. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der IV. Deput. über die Petitionen: a) Jäger's in Dresden um Gewährung eines fortlaufenden Gnadengehaltes; b) Dietz' in Leipzig, Schutz des Publicums gegen Uebervortheilungen seiten der Inhaber von Abzahlungsgeschäften betr., und c) Seifert's in Niedersedlitz, Einkommensteuerreclamationssache betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Nostitz-Wallwitz, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung und bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Herr Graf Könneritz wird uns den Vortrag aus der Registrande geben.

(Nr. 338.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition, bez. Beschwerde der Gebrüder Lorenz in Hirschleithe bei Marienberg, die Rückerstattung einer Strafe von 400 Mark und Maßnahmen des Steuerinspectors zur Ermittelung des Einkommens betreffend.

(Nr. 339.) Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition.

Präsident von Zehmen: Gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 340.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 11. Februar, Schlußberathung über Titel 2 des außerordentlichen Etats 1890/91 betreffend.

(Nr. 341.) Desgleichen, Schlußberathung über Titel 20, 21 und 26 des außerordentlichen Etats 1890/91 betreffend.

(Nr. 342.) Desgleichen, Schlußberathung über Cap. 70 des Etats 1890/91, Landesanstalten betreffend.

Präsident von Zehmen: Die vorgetragenen drei Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 343.) Petition des F. Nitzsche in Sohland a. d. Spree und Genossen, Einführung des Körzwanges für Zuchtbullen betreffend.

(Nr. 344.) Anschlußpetition des landwirthschaftlichen Zweigvereins zu Pulsnitz, dasselbe betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern sind auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommen zunächst dort zur Verhandlung. Sie sind vorläufig an die erste Deputation zu überweisen.

(Nr. 345.) Anonyme Beschwerde, Lehrburschen der Innungsmeister betreffend.

Präsident von Zehmen: Diese Nummer habe ich ohne Weiteres nach § 23 unserer Geschäftsordnung als anonyme Zuschrift, die noch dazu augenfällig mit verstellter Handschrift geschrieben ist, zu den Acten nehmen lassen.

(Nr. 346.) Schreiben des königl. Gesammtministeriums vom 12. Februar, die erfolgte Wahl des Majors a. D. von Wiedebach auf Wohla zum Mitglied der Ersten Kammer betreffend.

Präsident von Zehmen: Das Schreiben wird zu verlesen sein.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden